

Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.
Delitzscher Straße 121 06116 Halle/Saale
Geschäftsstelle

Telefon: (0345) 770 93 68 | Telefax: (0345) 770 93 71
info@vvs-a-volleyball.de | www.vvs-a-volleyball.de

„Voll(ey) talentiert – Road to Olympia“

Das Projekt „Voll(ey) talentiert – Road to Olympia“ wurde erstmals in 2019 mit Hilfe von Zuwendungen vom Bundesland Sachsen-Anhalt durchgeführt. Auf Grund einer weiteren Förderung sollte das Projekt auch in 2020 realisiert werden. Im März 2020 musste das Projekt dann auf Grund der Corona-Pandemie abgebrochen werden.

Ausgangssituation: Der Trend rückläufiger Mitgliederzahlen im Breiten- und Freizeitsport sowie der talentierten Sportler/-Innen für leistungssportliche Aufgaben im Spitzenbereich des Landes ist nachweisbar. Auch mangelnde Strukturen in der Zusammenarbeit zwischen Schule, Verein und Verband behindern die Talentfindung und -förderung ambitionierter Kinder und Jugendliche in die Vereine für eine Breitensportliche Basis und leistungsorientierte Spitze. Fehlendes Personal für diese Aufgabe verschärft die Situation. Mit dem VVSA-Projekt „Voll(ey) talentiert – Road to Olympia“ sollte die Ausgangssituation, die unter anderem auch von vielen Trainern im Bundesland Sachsen-Anhalt angesprochen wurde, verbessert werden.

Zielgruppe: Das Projekt „Voll(ey) talentiert – Road to Olympia“ richtet sich an Kinder und Jugendliche mit einer Affinität zum Volleyballsport in der Halle und im Sand. Bereits Kinder ab der dritten Klasse stehen dabei im Fokus.

Ziele des Projektes: Mit dem Projekt „Voll(ey) talentiert – Road to Olympia“ sollte ein nachhaltiger Aufbau und eine Konsolidierung einer breiten sportlichen (Volleyball)Basis und einer grundsoliden Talentfindung und -förderung durch gut strukturierte Zusammenarbeit der Schulen / Vereine und des Verbandes mit kompetenten ehrenamtlichen Personal realisiert werden, damit die Vereine im Land Sachsen-Anhalt handlungsfähig bleiben und in die Spitze fördern und begleiten können. Dabei standen die Faktoren Mitgliedergewinnung, Gewinnung von Grundschulen als Kooperationspartner und die Durchführung von Sportveranstaltungen in Form von Projekttagen mit allen Projektpartnern im Fokus. Auch eine regelmäßige Aus- und Weiterbildung von Multiplikatoren, wie Lehrkräfte, Trainer/-in und Schüler, gehörten zur Zielsetzung des Projektes „Voll(ey) talentiert – Road to Olympia“.

Vorgehensweise: Das Projekt „Voll(ey) talentiert – Road to Olympia“ war in zwei Phasen gegliedert. Zu Beginn des Projektes stand die Vorbereitungsphase. Sie beinhaltete neben der Kontaktaufnahme, der Auswertung mit weiteren Schulen sowie Kooperationspartner auch die Auswertung und Kontaktaufnahme mit den Leistungsstützpunkten sowie potenziellen Talentstützpunkten.

Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

Mitglied im Deutschen Volleyball-Verband und Landessportbund Sachsen-Anhalt



Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.
Delitzscher Straße 121 06116 Halle/Saale
Geschäftsstelle

Telefon: (0345) 770 93 68 | Telefax: (0345) 770 93 71
info@vvs-volleyball.de | www.vvs-volleyball.de

In der Vorbereitungsphase wurden gemeinsame Informations-veranstaltungen zwischen Schule, Verein und Verband angeboten sowie die Kontaktaufnahme und Terminierung von Fortbildungsveranstaltungen mit den Schulkoordinatoren vor-genommen.

In der zweiten Phase, der Durchführungsphase, wurden Projekttage an den Kooperationsschulen (acht Mal am Landesleistungsstützpunkt und ein bis zwei Mal am Leistungsstützpunkt) und Zentrale Sportveranstaltungen (Wettkämpfe in Turnierform bei den Kooperationsvereinen) durchgeführt. Dabei wurden die sportlichen Aktivitäten von lizenzierten Trainern organisiert und vor Ort ausgeführt. Darüber hinaus wurden laufende Sportangebote in Schule und Verein als „Talentgruppen“ weiter fortgeführt und ausgebaut sowie Aus- und Weiterbildungen im Zusammenhang mit dem Projekt durchgeführt.

Besonderheiten: Im Projekt „Voll(ey) talentiert – Road to Olympia“ gab es darüber hinaus auch einige Besonderheiten. So wurde beispielsweise Lehrern die Projektteilnahme als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt. Auch Vereinstrainer konnten sich die Projektteilnahme als B/C-Weiterbildungsmaßnahme anerkennen lassen beziehungsweise gilt diese als Zugangsvoraussetzung für die C-Trainer-Ausbildung „Volleyball/Breitensport – Kinder/Jugendliche“. Auch förderte das Projekt „Voll(ey) talentiert – Road to Olympia“ das ehrenamtliche Engagement.

Öffentlichkeitsarbeit: Das Projekt „Voll(ey) talentiert – Road to Olympia“ wurde zudem in allen Phasen medial begleitet. Das heißt, dass das Projekt in allen relevanten Medien sowie an Schulen, Vereinen und im Verband regional und überregional kommuniziert wurde. Auch Projektbegleitende Pressemitteilungen wurden regelmäßig auf der Internetseite des VVSA und der Facebook-Seite des VVSA veröffentlicht.

Nachhaltigkeit: Das Projekt „Voll(ey) talentiert – Road to Olympia“ konnte langfristig für größere Trainingsgruppen und damit einer breiten Basis sorgen. Ein kontinuierlicher Zulauf von sportaffinen Kindern in die Vereine, durch die Kooperation und die aufgebaute Netzwerkstruktur, fördern langfristig mehr Kinder/Jugendliche in die Leistungsspitze des Landes Sachsen-Anhalt. Der Mehrwert für den einzelnen Verein bestand dann in der Steigerung der Mitgliederzahlen, sodass das Ehrenamt durch eine bessere finanzielle Ausgangsposition gestärkt werden konnte.